

Aufstellung hat begonnen

# Stadtmodell kommt unter den Kirchturm

**Beckum** (scl). Der passende Platz für das bronzene Beckumer Stadtmodell ist gefunden. Das Abbild der Püttstadt zu Beginn des 19. Jahrhunderts wird nahe dem Turm der Stephanuskirche im Bereich der Einmündung Clemens-August-Straße / Kirchplatz aufgestellt. Das hat der federführende Heimatverein mit der Kirchengemeinde vereinbart. Wie Heimatvereins-Vorsitzender Stefan Wittenbrink gestern beim ersten Spatenstich für das Projekt berichtete, hatte man längere Zeit nach einem passenden Standort gesucht. Der nun gefundene Platz erscheine ideal, weil er sich in der Sichtachse zwischen Marktplatz und Elisabethstraße befinde und keinerlei Hindernis für Passanten darstelle. Auch die Verunreinigung durch Vögel sei ausgeschlossen, da das Modell nicht unter

Baumkronen stehen wird.

Die Fläche für das Modell, das die Firma Phoenix-Zement stiftet, wurde gestern freigeschnitten. Zeitnah soll nun ein 70 Zentimeter tiefes Fundament betoniert werden, das den Sockel trägt. auf ihm wird eine Betonplatte ruhen, die ihrerseits das bronzene Modell aus der Werkstatt des Metallbildhauers Paul Tönnißen aufnimmt.

Ende nächster Woche, so schätzten die Sponsoren Caspar und Dr. Gustav Krogbeumker von Phoenix-Zement, dürfte der Sockel gegossen und ausgehärtet sein. Die Platte unter dem Bronzmodell ist bereits fertiggestellt und wird voraussichtlich in der ersten oder zweiten Maiwoche installiert. Die Fläche um das Modell wird, wie der Kirchplatz, mit Grauwacke gepflastert.



**Trafen sich zum ersten Spatenstich:** (v. l.) Paul Tönnißen, Bürgermeister Dr. Karl-Uwe Strothmann, Hendrik Hagedorn, Stefan Wittenbrink sowie Caspar und Dr. Gustav Krogbeumker. Bild: Clauser